

# Werkstatt Betriebliche Mobilität

## Fahrradmobilität, Infrastruktur und Parkraum

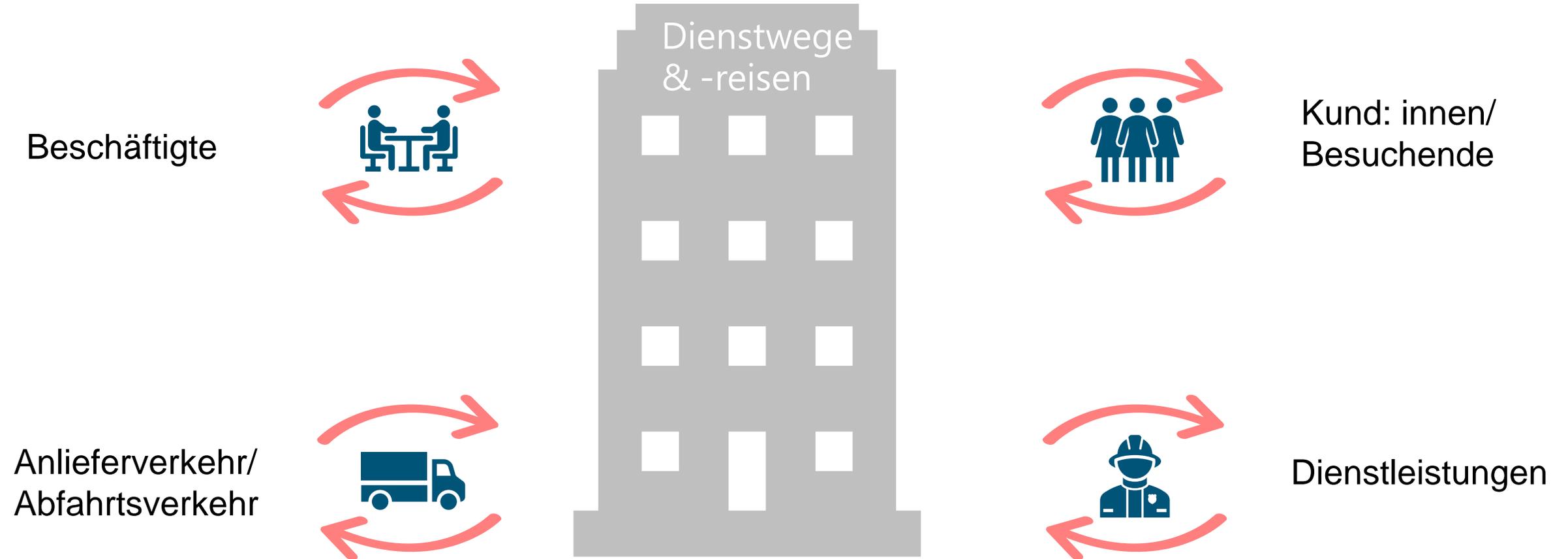
# AGENDA

1. Begrüßung und Vorstellung
2. Kurzüberblick betriebliches Mobilitätsmanagement
3. Workshop I
4. Überblick Handlungsfeld Radmobilität
5. Workshop II
6. Vorgehen, Lösungsansätze, Best-Practice zur Radförderung im Betrieb
7. Infrastruktur und Parkraum

# BEGRÜßUNG UND VORSTELLUNG

# KURZÜBERBLICK BETRIEBLICHES MOBILITÄTSMANAGEMENT

# MOBILITÄT IM UND ZUM BETRIEB



# ZIEL DES MOBILITÄTSMANAGEMENTS

→ Berufsverkehr durch einen klugen Einsatz vorhandener Angebote effizienter und nachhaltiger gestalten.

## Wie?

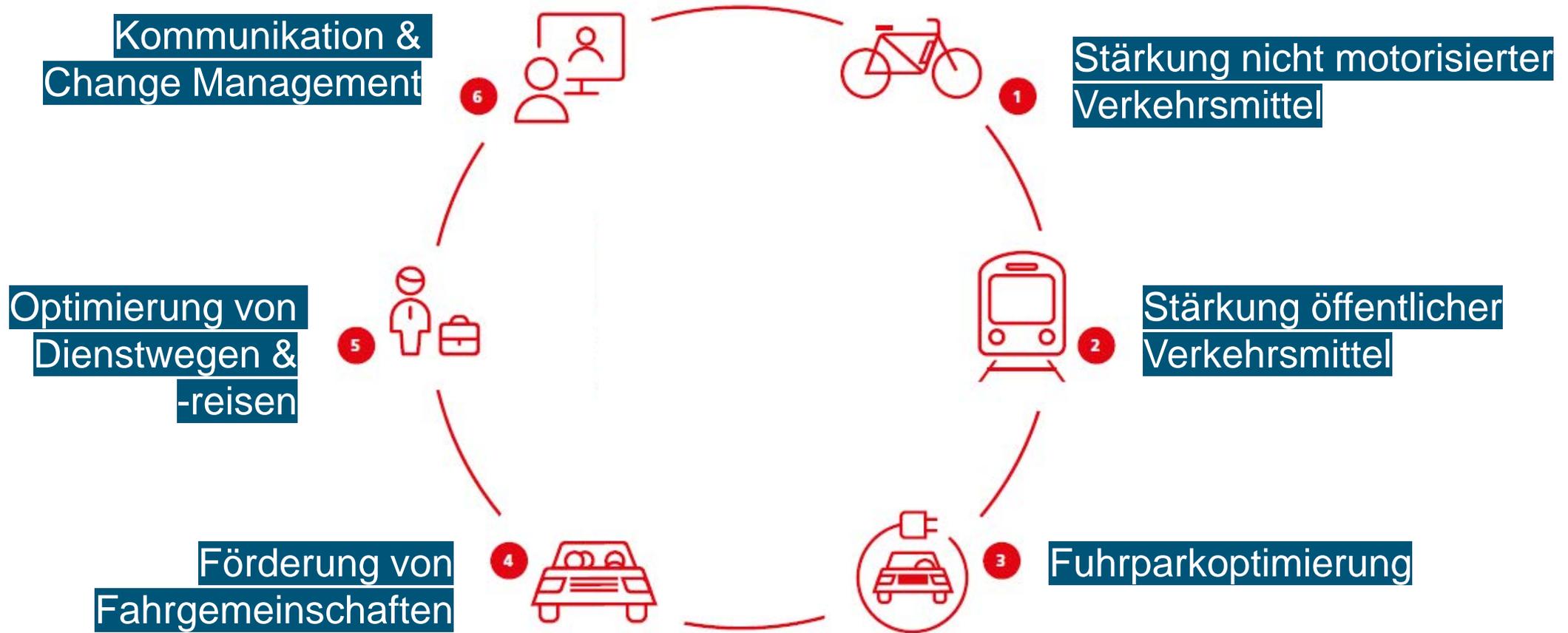
*Rahmenbedingungen* für Alternativen verbessern!

- Hemmnisse abbauen, Fehlanreize reduzieren
- Transparenz schaffen
- Service bieten, statt Verzicht predigen

## Wofür?

- Attraktivität von Alternativen steigern
- gefestigte Mobilitätsroutinen aufbrechen
- Pflegequalität erhöhen
- Parkplatzsuche und Strafzettel können vermieden werden

# HANDLUNGSFELDER DES MOBILITÄTSMANAGEMENTS

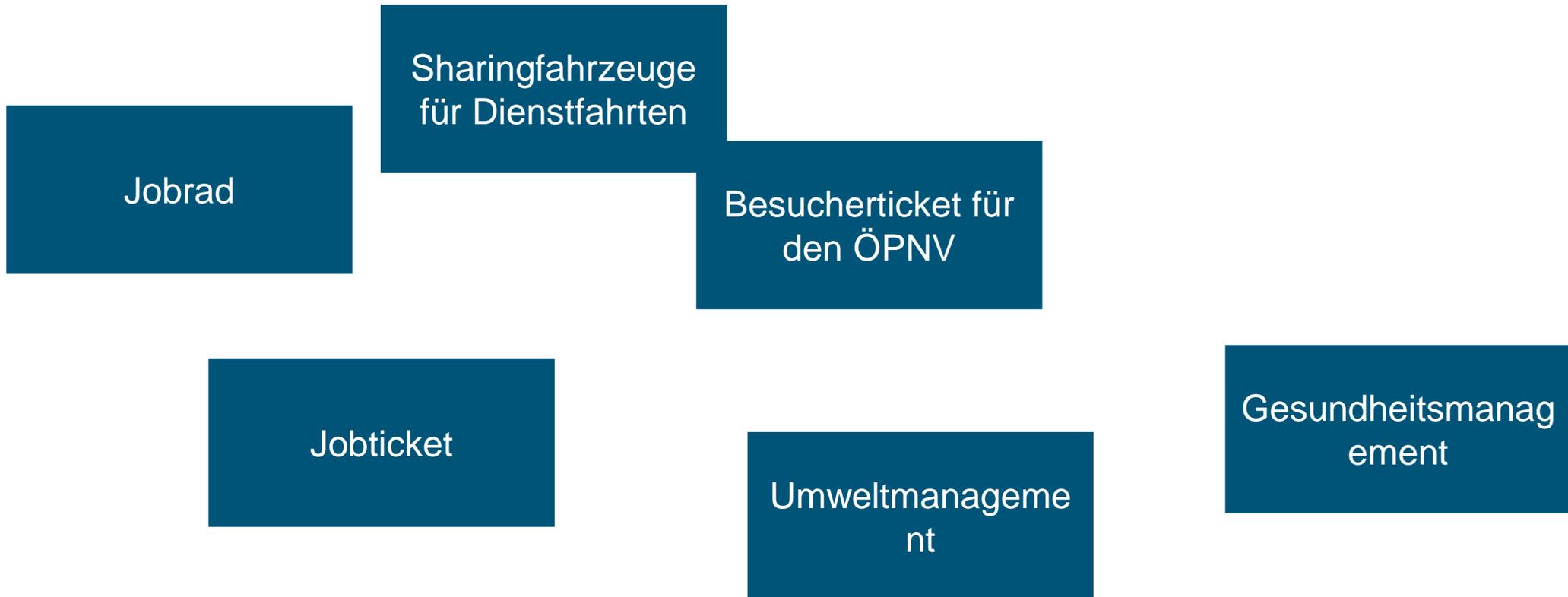


# WORKSHOP I

1. Was sind Ihre bisherigen Berührungspunkte zum betrieblichen Mobilitätsmanagement?
2. Welche Ziele verbinden Sie mit betrieblicher Radverkehrsförderung?
3. Wurden bereits Maßnahmen zur betrieblichen Radverkehrsförderung umgesetzt oder angestoßen?



# WAS SIND IHRE BISHERIGEN BERÜHRUNGSPUNKTE ZUM BETRIEBLICHEN MOBILITÄTSMANAGEMENT?



# WELCHE ZIELE VERBINDEN SIE MIT BETRIEBLICHER RADVERKEHRSFÖRDERUNG?

# WURDEN BEREITS MASSNAHMEN ZUR BETRIEBLICHEN RADVERKEHRSFÖRDERUNG UMGESETZT ODER ANGESTOSSEN?

Überdachte  
Abstellanlagen

Fahrradkeller  
(abschließbar)

# ÜBERBLICK HANDLUNGSFELD RADMOBILITÄT

–

## Warum betriebliche Radverkehrsförderung?



68%

der Erwerbstätigen  
fahren 2020 mit dem  
**PKW** zur Arbeit.

(Statistisches Bundesamt, 2022)



Im Jahr stehen  
Beschäftigte

**40 Std.**

im Stau.

(Inrix, Inc., 2021)



Der Verkehrssektor  
verursachte im Jahr  
2022 insgesamt

**148 Mio. t  
CO<sub>2</sub>-Äq**

(Umweltbundesamt, 2023)

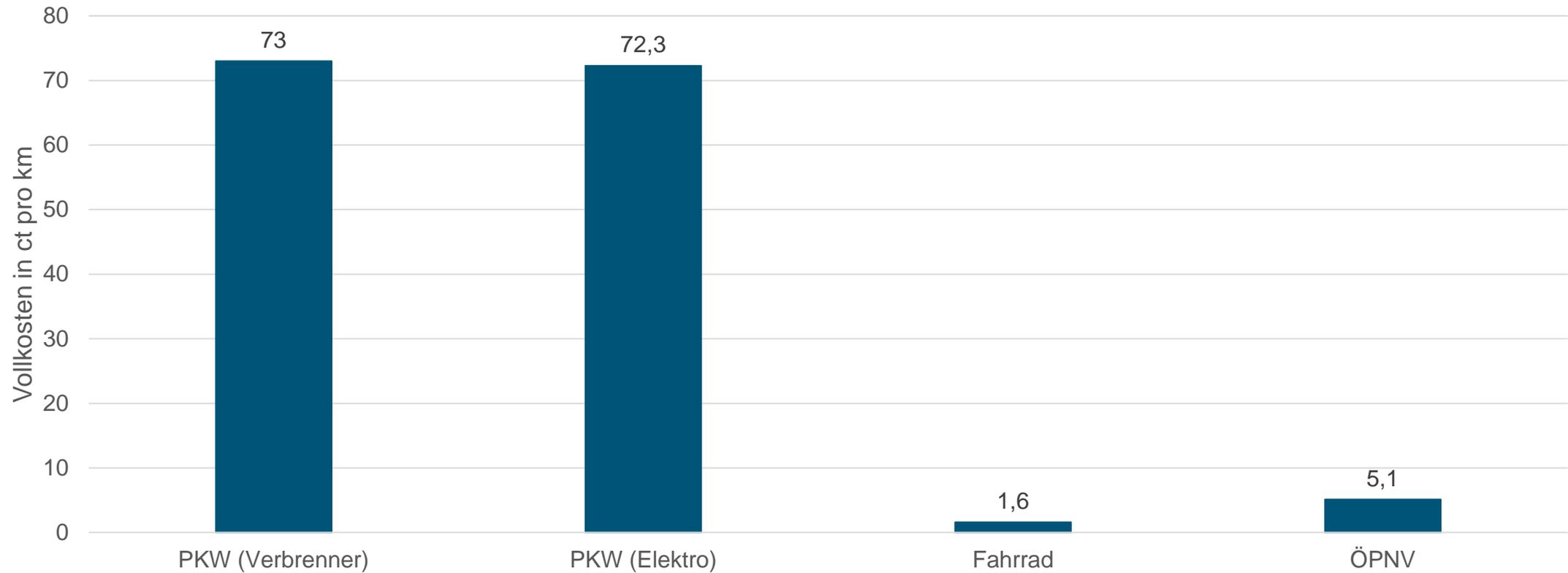
- **Fahrrad-Pendler** sind ein bis zwei Tage pro Jahr weniger arbeitsunfähig. (TNO Niederlande 2009; Kemen 2016)
- Fahrradfahrer sind motorisch sicherer und haben **weniger** Haushalts- und Arbeitsunfälle. (Deutsche Sporthochschule Köln 2006)
- Radfahren auf dem Arbeitsweg führt zu regelmäßiger, moderater Bewegung, erfüllt in vielen Fällen die WHO-Vorgaben und **senkt messbar** das Körpergewicht sowie das Risiko für Stoffwechsel- und Herz-Kreislauf-Erkrankungen (WHO 1999, British Medical Journal 2014)
- Radfahrer kommen weniger gestresst und zufriedener im Betrieb an als Pkw-Nutzer (British Household Panel Survey 2014)



- Fahrräder benötigen deutlich **weniger Stellplatzfläche** als PKW (Verhältnis 1:8) und verursachen geringere Stellplatzkosten (Verhältnis 1:10) (Stadt Nienburg 2014)
- **Stellplatzkosten**
  - PKW: Errichtung ca. 3000 € pro Stellplatz (ebenerdig, Parkhaus: ca.20.000 €), laufende monatliche Kosten ca. 100 €
  - Fahrrad: Errichtung ca. 300 € pro Fahrradbügel, 6 % bis 10 % Betriebskosten pro Jahr
- Durch Parkplatz- und Gesundheitseffekte sind sogar Einsparungen möglich.
- Fahrräder belasten die **Wegeinfrastruktur** weniger als PKW, der Bau von Radwegen ist außerdem deutlich günstiger als der Straßenbau: 1 Km Radweg = 200. Tausend Euro; 1 KM Bundesstraße = 5,7 Mio. Euro (ca. 30 Mal so teuer) (VCD 2015)



## Vollkostenvergleich verschiedener Verkehrsmittel

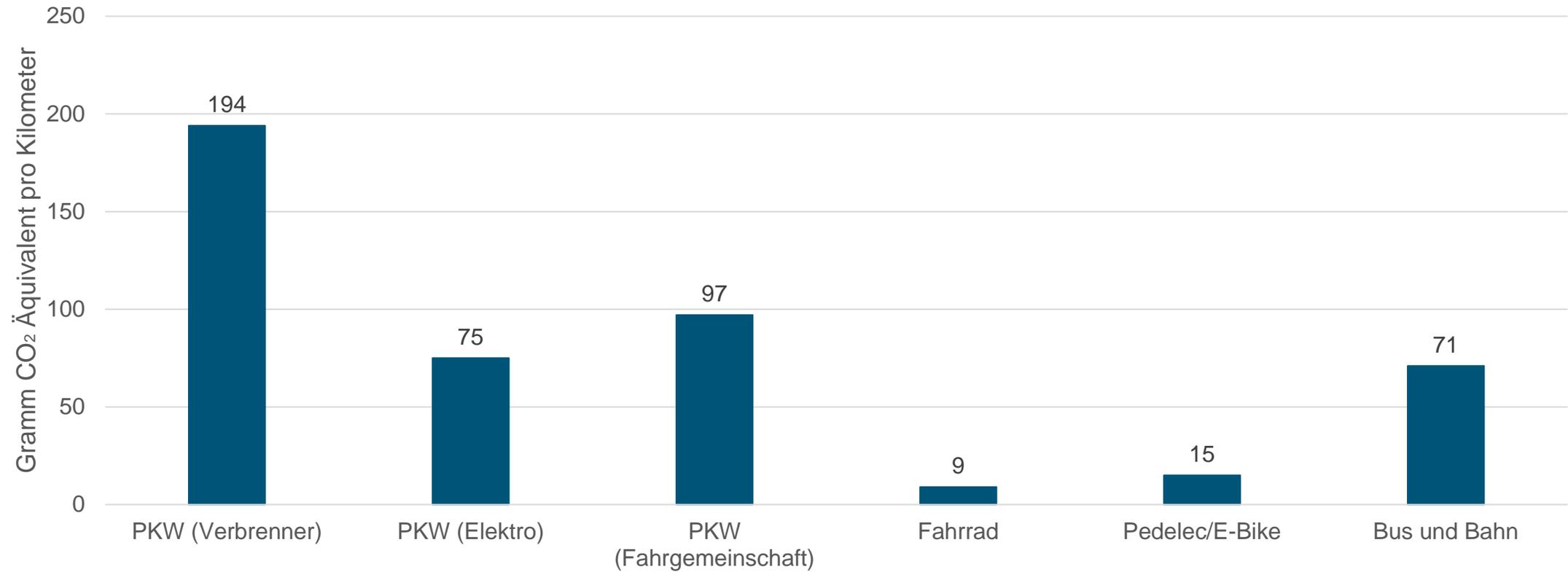


Quelle: VCD (2023)

- **CO<sub>2</sub>-Ausstoß** beim Radfahren annähernd Null, auch bei Pedelecs sehr gering
- Keine Stickoxidbelastung und Lärmbelästigung durch Radfahrer
- Deutlich **geringere** Feinstaubproduktion (Bremsen, Reifenabrieb) als bei anderen Verkehrsmitteln
- **E-Mobilität** beim Fahrrad effizienter und ökologischer als beim Auto
  - Kleinere Batterie benötigt (Pedelec: 2,5 kg vs. Renault Zoe 40: 300 kg),
  - Geringerer Stromverbrauch (Pedelec: 0,7 kWh / 100 km vs. Renault Zoe: 17 kWh / 100 km)



## Emissionsvergleich verschiedener Verkehrsmittel



Quelle: UBA (2021)

# WACHSENDER FAHRRADMARKT IN DEUTSCHLAND

- **2,6 Millionen** produzierte Fahrräder und E-Bikes in 2022 → Rekord
- Starker Anstieg bei **e-Bike**-Produktion
- 4,6 Millionen Fahrräder wurden in 2022 verkauft
- **Marktanteil** von e-Bikes bei 48 %



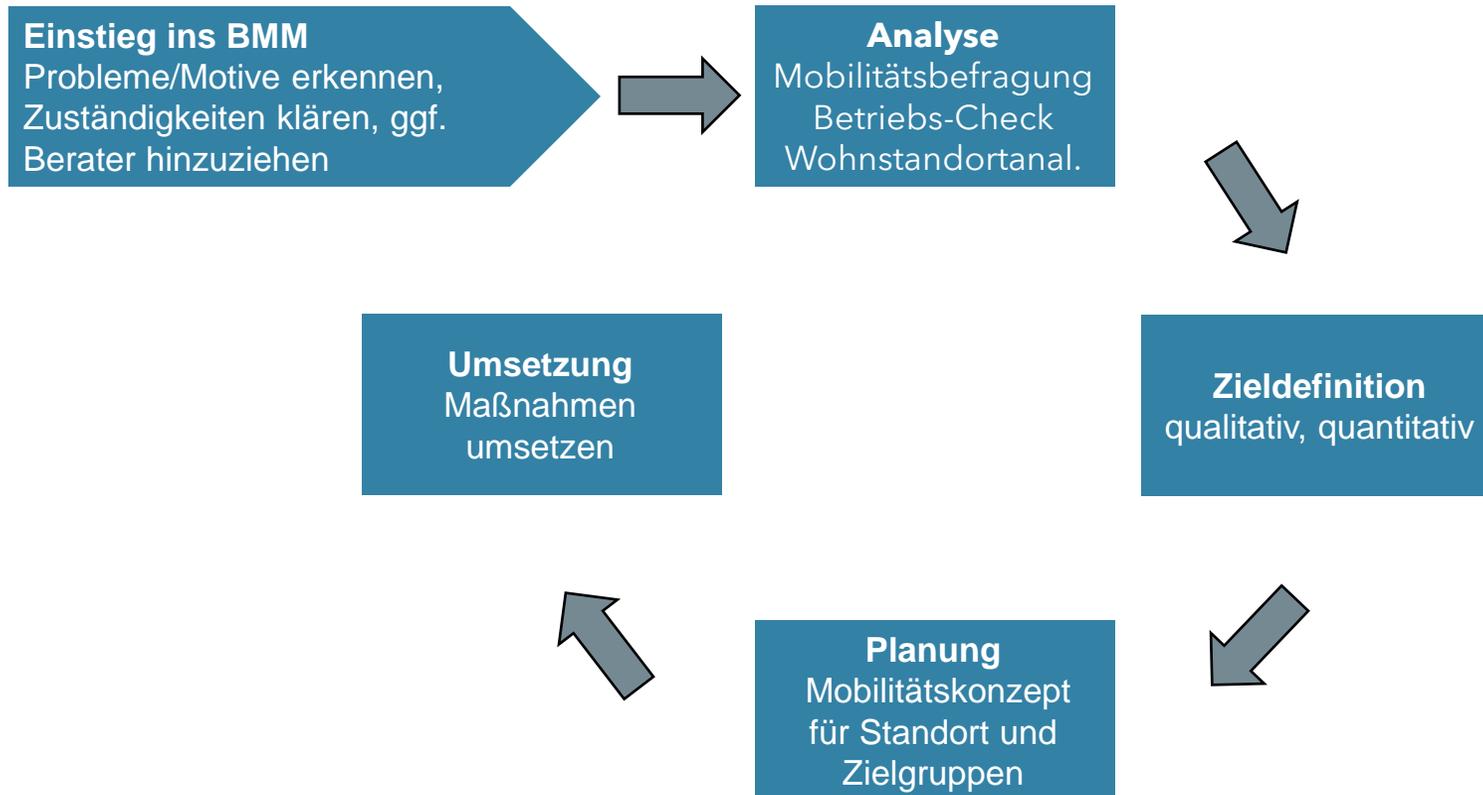
# WORKSHOP II

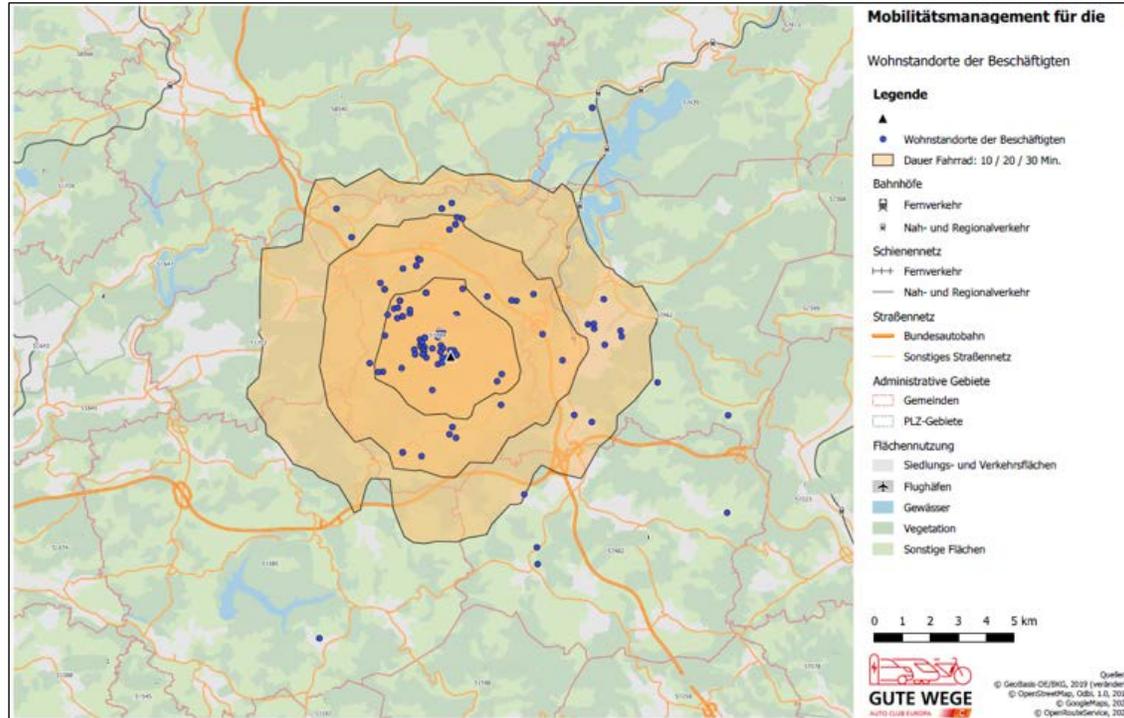
Wo sehen Sie die größte **Herausforderung** in Ihrem Betrieb um zum Umstieg auf das Fahrrad für den Weg zur Arbeit oder im Dienst zu motivieren?



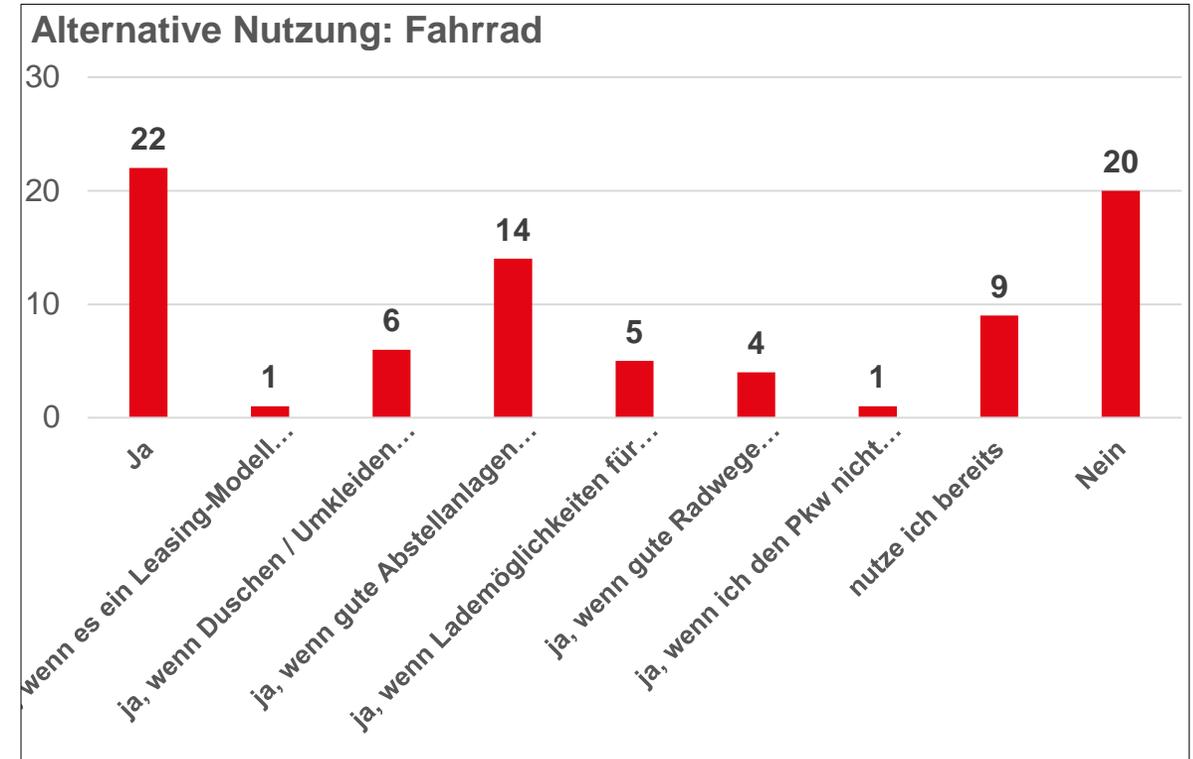
# VORGEHEN, LÖSUNGSANSÄTZE, BEST-PRACTICE ZUR RADFÖRDERUNG IM BETRIEB

# SYSTEMATISCHES VORGEHEN





Wohnstandortanalysen



MitarbeiterInnenbefragung

## ➤ Instrumente

- Kommunikation
- Anreize
- Infrastruktur





**Planetelehrpfad**  
Entlang des Landschaftszüchels reihen sich ab Wedel bis zur Hettinger Schanze auf knapp sechs Kilometern Länge zehn Planetenmodelle im Erdverhältnis und Größenmaßstab 1:1.000.000.000 aneinander.



**Hamburger Yachthafen**  
Der zwischen dem Tonnenhafen und der Außenbüschung gelegene Yachthafen ist mit rund 2000 Liegeplätzen der größte tide-unabhängige Sportboothafen in Nordeuropa und Heimat von mehr als 50 Vereinen.



**Sperrwerk Wedeler Au**  
Das Sperrwerk dient der Binnenentwässerung der Wedeler Au und stellt eine schiffbare Verbindung zwischen der Elbe und der Au dar. Es wurde in den Jahren 1976/1977 als 78 Meter langer Trogbauwerk erbaut.



**Fährmannsland**  
Das Insel war bis ca. 1790 eine Insel. Der Name rührt daher, dass der damalige Blankeneseer Fährmann es gepachtet hatte. Durch die Versandung des Sellenarms der Elbe wurde die Insel zur Wurt (4,6 m über NN) und gehört nunmehr zur Wedeler Marsch.



**NABU Vogelstation**  
Die Station wird seit 1984 vom NABU Hamburg betreut. Das Areal ist ein Paradies für Wasservögel. Ein Beobachtungsraum und mehrere Beobachtungsstände garantieren beste Sicht auf die Vögel, ohne diese zu stören.



**Theaterschiff Batavia**  
Das Schiff wurde 1892 in Stettin als Flus-Kanonenboot „Vaterland“ für die Kaiserliche Marine gebaut. Seit 1974 wird es vom heutigen Eigentümer Hannes Grabau unter dem Namen „Batavia“ als Theater-, Veranstaltung- und Gastronomiebetrieb betrieben.



**„Obst Paradies“**  
Der Hof wurde 1901 erbaut, seit 1948 ist er auf den Obstbau spezialisiert. Die Früchte können auch von Selbstpflücker geerntet werden. Ein Hofcafé und ein Hofladen gehören ebenfalls zum Familienbetrieb.

- **Intranetseiten** mit Schwerpunkt Fahrrad
- Arbeitswegberatung
- **Kommunikationskampagnen**
- Fahrradwettbewerbe
- Flyer
- Broschüren
- ...



Dr. Wolfram Frings

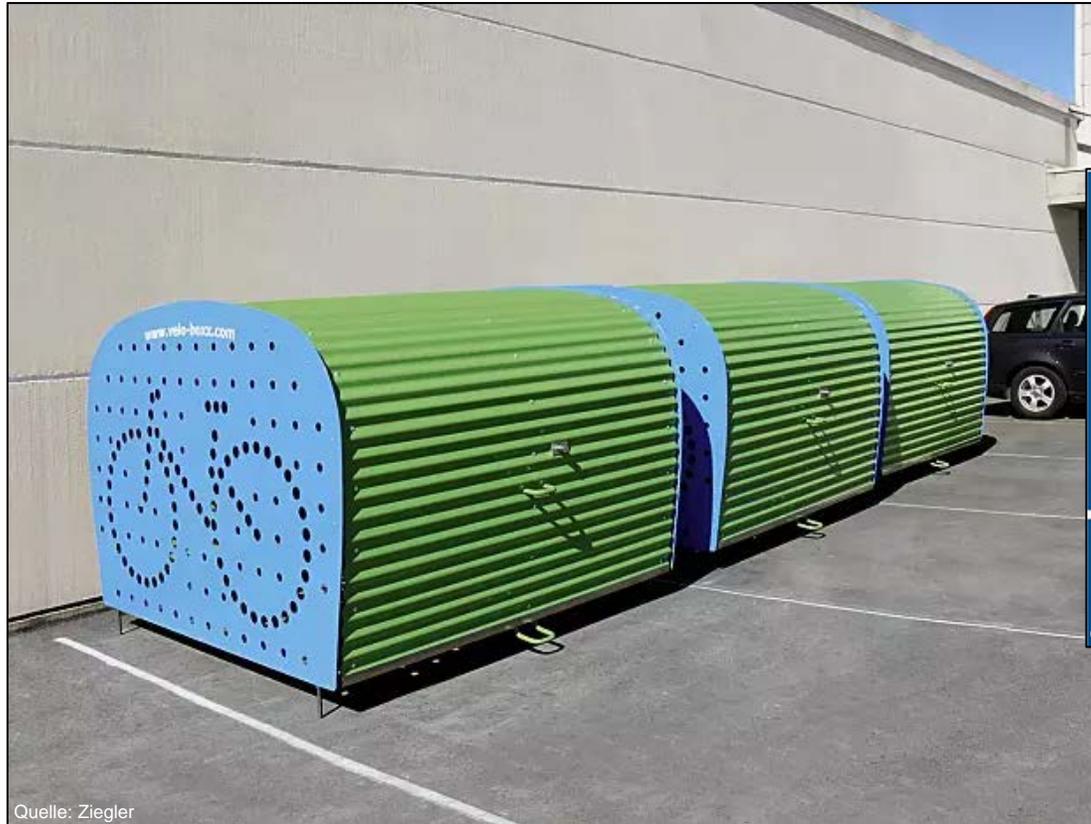
➤ Radfahren zur „**Chefsache**“ machen und kommunizieren

Eine gute Kombination von **Anreizen** (Pull) und **Auflagen** (Push) ist zentral für erfolgreiche Maßnahmen

- Einführung eines **Dienstradleasings**
- Bereitstellung von Dienstfahrrädern
- Einrichtung von **Wasch- und Umkleidekabinen** für Fahrradfahrer
- Errichtung von überdachten Fahrradabstellanlagen
- **Kooperationen** mit lokalen Fahrradhändlern
- ...

- In Verbindung mit **Push-Maßnahmen**, z.B. kostenpflichtige PKW-Parkplätze, Vergabeverfahren für Parkplatz (Losverfahren), Parkberechtigung nur bei Teilnahme am Dienstradleasing





# PARKRAUM UND INFRASTRUKTUR

## ➤ Beispiele für den Unternehmensparkplatz



Beispiel: „Parkplätze für e-Fahrzeuge“



Beispiel: „Mitfahrerparkplatz“

Quelle: Alamy Stock Photo



Beispiel: „Zufahrtsbeschränkung“

Quelle: Faac GmbH

- Kostenlose Parkplätze sind ein Anreiz zur Pkw-Nutzung
- Parkplätze für **Fahrgemeinschaften**, **Elektro-Fahrzeuge**, **Carsharing-Fahrzeuge**, **Zufahrtsbeschränkungen** oder auch **Parkplatzkosten** können das Mobilitätsverhalten steuern
- Reduzierung der Parkplatzanzahl



- **Wallboxen** für e-Dienstfahrzeuge und private e-Fahrzeuge
- Faktoren für Konzeption der **Ladeinfrastruktur**
  - Akkukapazität der Fahrzeuge
  - Fahrleistung und Einsatzzwecke
  - Technische Voraussetzung auf dem Firmengelände
  - ...



VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

IHR KONTAKT ZUM GUTE WEGE TEAM

E-MAIL: [GUTE-WEGE@ACE.DE](mailto:GUTE-WEGE@ACE.DE)

WEB: [WWW.GUTE-WEGE.DE](http://WWW.GUTE-WEGE.DE)

TELEFON: 03027872523

